

Telephons

Mariannahill, Natal Suedafrika
den 2. Marz 1971

An die Leitung
der Una Voce Gruppe "Maria"
8 Muenchen 1
Postfach 610

Sehr geehrte Herren Mitarbeiter im Weinberg des Herrn!

Mit ganz grossen Ernst erhielt ich die Mitteilung, dass Sie sich von dem Zeichen Mariens" absondern wollen. Ich denke, da gerade an einige meiner Freunde aus der Eidgenossenschaft, die - wenn man die Wahrheit sagen darf- mit uns Deutschen nie eine wahre Liebesgemeinschaft zustande brachten. Sie sind nach wie vor- wirkliche Nationalisten und eben deshalb scheint mir eine rechte Zusammenarbeit mit Herrn Schenker und seine naechsten Mitarbeiter nicht 100 % ratsam. Meine jahrelange Erfahrung mit Eidgenossen hat das bewiesen.

Eines muss ich allerdings bestaetigen: Frl Dr. E. Gerstner geht in ihren Anklagen doch etwas zu weit. Man kann unmoeglich den Papst, der rechtmassig von dem Kardinal Konzilium als Nachfolger" Papst John" gewaehlt wurde, als Haeretik- Verdachtigter Papst hinstellen. Man darf aber ohne Bedenken die verantwortlichen Kardinaele zur Rechenschaft stellen, wenn man wirkliche Beweise in der Hand hat. Unter ihnen waren ja Maenner von Rang, wie Kardinal Frings, der durch seine Misereor- Aktion die uebrige schlafende Welt aufruettelte und sogar die Protestanten dadurch in Bewegung brachte, etwas zutun fuer die unterentwickelten Laender. Professor Kung, den ich stets ein: "Formulierungsvirtuose" nenne, gibt uns ein Wink wie man alles unbedingt notwendig Zusagende in dieser schweren, unfassbar kritischen Zeit, in solchem Stil bringt, dass in Rom niemand daran denkt die Mitarbeiter einer religiosen Aufklaerungsschrift zu exkommunizieren, und andererseits die Abonnentenzahl nicht herunter geht. Sie fragen um unsere Meinung, was in Sache Schenker zutun ist? Waere es nicht moeglich, dass Sie eine Zusammenarbeit mit dem von Dr. Fritz von Haniel geleiteten "Fels" ins Auge fassen? Dieses Blatt ist sachlich unanfechtbar und betimmt in der Lage die Leser auf dem Laufenden zuhalten, ohne jemand - wie es beim Zeichen Mariens der Fall war, tief zu kraenken. Unter vier Augen kann man anders reden, man ^{hier} auspacken, man ^{hier} sogar dem einzelnen oder auch in einer Gemeinschaft ernstlich die Wahrheit sagen. Man muss aber Ruecksicht nehmen, wenn man die Feder in die Hand nimmt. Es kann dadurch viel Unruhe verursacht werden und das ist doch auf keinen Fall das, was die Artikelschreiber vor haben.

Wir alle haben eine innere Erneuerung im Geiste des Konzils anzunehmen, indem wir bereit sind die schweren Leiden der Kirche mit auf unsere Schultern zu nehmen und dadurch Christo zentrisch, in Christo zu leben aber auch mit Christus fuer die vielen Seelen, die heute verfuehrt werden, zu leiden. "Ohne Kampf kein Sieg" und hier liegt eben unsere Aufgabe: felsenfest unsere innere Einstellung klar zu bekennen, aber in ebenso klarer Form, ohne bestimmte Personen, die nach unserer Ansicht mit-

~~Handwritten signature and scribbles~~

..... 2

To open cut here—Sny hier oop

To open cut here—Sny hier oop

AN AIR LETTER SHOULD NOT CONTAIN ANY ENCLOSURE; IF IT DOES IT WILL BE SURCHARGED OR SENT BY SURFACE MAIL.
DAAR MAG NIKS BY 'N LUGBRIEF INGESLUIT WORD NIE, AS ENIGETS WEL INGESLUIT WORD, SAL DIE BRIEF BEBOET OF PER LANDPOS AANGESTUUR WORD.

SENDER'S NAME AND ADDRESS
NAAM EN ADRES VAN AFSENDER

Rev Bro J. Ildephons

Secretary M.B.W.A.

Mariannhill Natal S. Africa

Bishop's house

Second fold—Tweede vou



Herrn Sekretary

Una Voce e.V.

8 Muenchen 1

Postfach 610

GERMANY

2

schuldig sind an der geistigen Verwirrung, so zu kranken, dass wie im Falle des Papstes - die noch guten Gläubigen versucht sind dem schwerkranken falschen Papst sich anzuhängen.

Verstehn Sie mich bitte nicht falsch betreffs Professor Kueng. Seine Formulierungsneuheiten sind - aehnlich dem holländischen Katechismus durch eine wahre Formulierungskunst fuer die Oberhirten, von denen die meisten schweigen, weil sie dem Virtuosen in dieser Formulierungskunst nicht gewachsen sind, eine Handhabe die Menschen in schwere Gewissenskonflikte zu bringen.

Ueberlegen Sie mal ernstlich die Sache, ob es nicht moeglich ist mit Dr.v. Haniel zusammen zu arbeiten. Dann koennte auch Frl Dr. Gerstner ihre sonst so wertvollen Beitrage zu liefern bereit sein, vorausgesetzt, sie laesst personliche Angriffe den Papst beiseite.

Gottes Segen
und recht freundliche Gruesse